

12550/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.12.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0407-III/4a/2012

Wien, 7. Dezember 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12770/J-NR/2012 betreffend Anwendung von Sonderschullehrplänen, die die Abg. Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen am 11. Oktober 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 8 und 10:

Da in der Bildungsdokumentation nicht erhoben wird, nach welchem Lehrplan eine Schülerin bzw. ein Schüler in den einzelnen Gegenständen unterrichtet wird – dies können bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchaus auch unterschiedliche Lehrpläne sein –, ist eine diesbezügliche Aufschlüsselung nicht möglich. Begründungen für eine Lehrplanzuordnung werden in der Bildungsdokumentation generell nicht erhoben und können daher auch nicht ausgewiesen werden.

Zu Fragen 2 und 3:

Dazu wird auf die nachstehenden Darstellungen entsprechend der Auswertung aus den Daten der Bildungsdokumentation verwiesen, letztere nach der ersten Angabe beim Erhebungsmerkmal „im Alltag gebrauchte Sprache(n)“, wobei bemerkt wird, dass hier auch jene Schülerinnen und Schüler berücksichtigt wurden, deren Feststellungsverfahren bezüglich des sonderpädagogischen Förderbedarfs zum Stichtag der Bildungsdokumentations-Erhebung (1. Oktober) noch im Laufen war.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den allgemein bildenden Pflichtschulen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	512	1.316	3.719	3.225	1.345	2.017	1.265	1.189	4.057	18.645
weiblich	322	765	2.022	1.971	785	1.140	754	743	2.491	10.993
gesamt	834	2.081	5.741	5.196	2.130	3.157	2.019	1.932	6.548	29.638

Quelle: Bildungsdokumentation

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und anderer Erstsprache¹⁾ als Deutsch an den allgemein bildenden Pflichtschulen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	90	164	729	847	383	349	314	461	2.332	5.669
weiblich	68	97	443	593	212	232	183	312	1.454	3.594
gesamt	158	261	1.172	1.440	595	581	497	773	3.786	9.263

1) Erste Angabe beim Erhebungsmerkmal „im Alltag gebrauchte Sprache(n)“

Quelle: Bildungsdokumentation

Hinsichtlich der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an mittleren und höheren Schulen entsprechend Auswertung aus der Bildungsdokumentation wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen.

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an mittleren und höheren Schulen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	-	5	-	1	-	9	-	-	22	37
weiblich	-	8	1	-	11	12	5	-	9	46
gesamt	-	13	1	1	11	21	5	-	31	83

Quelle: Bildungsdokumentation

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und anderer Erstsprache¹⁾ als Deutsch an mittleren und höheren Schulen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	-	5	-	-	-	2	-	-	9	16
weiblich	-	5	-	-	1	2	-	-	3	11
gesamt	-	10	-	-	1	4	-	-	12	27

1) Erste Angabe beim Erhebungsmerkmal „im Alltag gebrauchte Sprache(n)“

Quelle: Bildungsdokumentation

Zu Fragen 4 und 5:

Dazu wird auf die nachstehenden Darstellungen entsprechend der Auswertung aus den Daten der Bildungsdokumentation verwiesen, letztere nach der ersten Angabe beim Erhebungsmerkmal „im Alltag gebrauchte Sprache(n)“, wobei bemerkt wird, dass hier auch jene Schülerinnen und Schüler berücksichtigt wurden, deren Feststellungsverfahren bezüglich des sonderpädagogischen Förderbedarfs zum Stichtag der Bildungsdokumentations-Erhebung (1. Oktober) noch im Laufen war.

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Sonderschulen bzw. in Sonderschulklassen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	149	394	2123	870	590	370	779	656	1.794	7.725
weiblich	93	163	1.091	480	296	212	418	388	1.082	4.223
gesamt	242	557	3.214	1.350	886	582	1.197	1.044	2.876	11.948

Quelle: Bildungsdokumentation

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und anderer Erstsprache¹⁾ als Deutsch an Sonderschulen bzw. in Sonderschulklassen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	18	46	334	232	135	55	168	211	953	2.152
weiblich	12	15	185	130	69	37	93	142	599	1.282
gesamt	30	61	519	362	204	92	261	353	1.552	3.434

1) Erste Angabe beim Erhebungsmerkmal "im Alltag gebrauchte Sprache(n)"

Quelle: Bildungsdokumentation

Da in der Bildungsdokumentation nicht erhoben wird, nach welchem Lehrplan eine Schülerin bzw. ein Schüler in den einzelnen Gegenständen unterrichtet wird – dies können bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchaus auch unterschiedliche Lehrpläne sein – ist eine diesbezügliche Aufschlüsselung nicht möglich.

Zu Fragen 6 und 7:

Dazu wird auf die nachstehenden Darstellungen entsprechend der Auswertung aus den Daten der Bildungsdokumentation verwiesen, letztere nach der ersten Angabe beim Erhebungsmerkmal „im Alltag gebrauchte Sprache(n)“, wobei bemerkt wird, dass hier auch jene Schülerinnen und Schüler berücksichtigt wurden, deren Feststellungsverfahren bezüglich des sonderpädagogischen Förderbedarfs zum Stichtag der Bildungsdokumentations-Erhebung (1. Oktober) noch im Laufen war.

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Integrationsklassen an den allgemein bildenden Pflichtschulen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
Geschlecht	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	

männlich	363	922	1.596	2.355	755	1.647	486	533	2.263	10.920
weiblich	229	602	931	1.491	489	928	336	355	1.409	6.770
gesamt	592	1.524	2.527	3.846	1.244	2.575	822	888	3.672	17.690

Quelle: Bildungsdokumentation

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und anderer Erstsprache¹⁾ als Deutsch in Integrationsklassen an den allgemein bildenden Pflichtschulen, Schuljahr 2011/12

SchülerInnen	Bundesland									Österreich gesamt
	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	SZBG	STMK	T	VLBG	W	
männlich	72	118	395	615	248	294	146	250	1.379	3.517
weiblich	56	82	258	463	143	195	90	170	855	2.312
gesamt	128	200	653	1.078	391	489	236	420	2.234	5.829

1) Erste Angabe beim Erhebungsmerkmal "im Alltag gebrauchte Sprache(n)"

Quelle: Bildungsdokumentation

Da in der Bildungsdokumentation nicht erhoben wird, nach welchem Lehrplan eine Schülerin bzw. ein Schüler in den einzelnen Gegenständen unterrichtet wird – dies können bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchaus auch unterschiedliche Lehrpläne sein – ist eine diesbezügliche Aufschlüsselung nicht möglich.

Hinsichtlich der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an mittleren und höheren Schulen mit integrativem Unterricht wird auf die Beantwortung der Fragen 2 und 3 hingewiesen.

Zu Frage 9:

Der Besuch einer Sonderschule bzw. der Unterricht nach dem Lehrplan der Sonderschule ist nur nach Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs durch den Bezirksschulrat zulässig.

Zu Frage 11:

Kinder mit Behinderungen können, wie jedes andere Kind, ihre allgemeine Schulpflicht in vollem Umfang absolvieren. Dies mit allen Hilfen und Unterstützungen, die die einschlägigen schulrechtlichen Bestimmungen vorsehen.

Im Bereich Sekundarstufe II ist die Integration von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Polytechnischen Schulen und in den 1-jährigen Haushaltungsschulen im Jahr 2012 gesetzlich verankert worden (BGBI. I Nr. 9/2012). Weiters wird darauf hingewiesen, dass verstärkt Schulversuche des integrativ-kooperativen Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen ab der 9. Schulstufe – vor allem in berufsbildenden mittleren Schulen – angeboten werden mit dem Ziel, die Erreichung von Teilqualifikationen und die Verbesserung von Berufschancen für Jugendliche mit Benachteiligungen zu forcieren.

Im Bereich AHS-Oberstufe werden, in Zusammenarbeit mit engagierten Schulen, entsprechende Schulversuche angeboten.

Was die Schülerinnen und Schüler mit Sinnes- bzw. Körperbehinderungen betrifft, so sind diese sowohl im Pflichtschulbereich als auch in den Schulen der Sekundarstufe II voll in das

Schulleben integriert, soweit sie die lehrplanmäßigen Anforderungen in Anwendung der gesetzlich vorgesehenen Rücksichtnahmen erfüllen können.

Zu Fragen 12 bis 14:

Mangels Verfügbarkeit entsprechender Auswertungssysteme im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lassen sich derartige Fragestellungen über die Schullaufbahn bzw. Vorbildung der einzelnen Schülerinnen und Schüler aus den Daten der Bildungsdokumentation im Rahmen des vorhandenen Zeitrahmens nicht beantworten.

Es darf in diesem Zusammenhang auf die im Tabellenband zu „Bildung in Zahlen 2010/11“ von der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ (abrufbar unter http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/formales_bildungswesen/index.html), Bereich „Publikationen“, bzw. direkt abrufbar unter http://www.statistik.at/web_de/dynamic/statistiken/bildung_und_kultur/formales_bildungswesen/publdetail?id=128&listid=128&detail=509) erstellten und publizierten Verlaufsstatistiken zu dieser Thematik (Tab. 1.5.4: Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I und Tab. 1.5.6.1: Übertritte von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II nach dem Geschlecht; beide ohne Aufgliederung nach Bundesländern und noch nicht auf Basis des Schuljahres 2011/12) hingewiesen werden, welche als Beilagen 1 und 2 zur Verfügung gestellt werden.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Beilagen

1.5.4 Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Schuljahr 2010/11

Im Schuljahr 2009/10 besuchter Schultyp der Primarstufe ("Herkunft")	Schülerinnen und Schüler der 4. Schul- stufe Ende 2009/10 insgesamt	Besuchte Ausbildung im Schuljahr 2010/11 ("Ziel")							
		Übertritt von der Primarstufe in die Sekundarstufe I in den Schultyp ...					ohne Übertritt		
		Haupt- schulen ¹⁾	Neue Mittel- schulen	AHS- Unter- stufe	Sonner- schulen	Sonst. allg. bild. (Statut)- Schulen ²⁾	Wieder- holer ³⁾	unbe- kannt ⁴⁾	
absolut									
Insgesamt									
Alle Schultypen	82.769	35.420	16.825	26.679	1.400	978	734	733	
Volksschulen	80.680	35.251	16.710	26.631	367	395	647	679	
Sonderschulen	1.345	134	86	6	1.030	2	71	16	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	744	35	29	42	3	581	16	38	
Männlich									
Alle Schultypen	42.535	18.446	8.894	13.009	914	494	395	383	
Volksschulen	41.272	18.338	8.824	12.981	239	193	344	353	
Sonderschulen	869	83	54	4	672	2	44	10	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	394	25	16	24	3	299	7	20	
Weiblich									
Alle Schultypen	40.234	16.974	7.931	13.670	486	484	339	350	
Volksschulen	39.408	16.913	7.886	13.650	128	202	303	326	
Sonderschulen	476	51	32	2	358	-	27	6	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	350	10	13	18	-	282	9	18	
Mit deutscher Umgangssprache									
Alle Schultypen	64.529	28.177	12.095	21.653	989	774	459	382	
Volksschulen	63.031	28.044	11.998	21.614	252	370	389	364	
Sonderschulen	978	102	69	5	734	1	54	13	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	520	31	28	34	3	403	16	5	
Mit nicht-deutscher Umgangssprache									
Alle Schultypen	18.240	7.243	4.730	5.026	411	204	275	351	
Volksschulen	17.649	7.207	4.712	5.017	115	25	258	315	
Sonderschulen	367	32	17	1	296	1	17	3	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	224	4	1	8	-	178	-	33	
in %									
Insgesamt									
Alle Schultypen	100,0	42,8	20,3	32,2	1,7	1,2	0,9	0,9	
Volksschulen	100,0	43,7	20,7	33,0	0,5	0,5	0,8	0,8	
Sonderschulen	100,0	10,0	6,4	0,4	76,6	0,1	5,3	1,2	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	100,0	4,7	3,9	5,6	0,4	78,1	2,2	5,1	
Männlich									
Alle Schultypen	100,0	43,4	20,9	30,6	2,1	1,2	0,9	0,9	
Volksschulen	100,0	44,4	21,4	31,5	0,6	0,5	0,8	0,9	
Sonderschulen	100,0	9,6	6,2	0,5	77,3	0,2	5,1	1,2	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	100,0	6,3	4,1	6,1	0,8	75,9	1,8	5,1	
Weiblich									
Alle Schultypen	100,0	42,2	19,7	34,0	1,2	1,2	0,8	0,9	
Volksschulen	100,0	42,9	20,0	34,6	0,3	0,5	0,8	0,8	
Sonderschulen	100,0	10,7	6,7	0,4	75,2	-	5,7	1,3	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	100,0	2,9	3,7	5,1	-	80,6	2,6	5,1	
Mit deutscher Umgangssprache									
Alle Schultypen	100,0	43,7	18,7	33,6	1,5	1,2	0,7	0,6	
Volksschulen	100,0	44,5	19,0	34,3	0,4	0,6	0,6	0,6	
Sonderschulen	100,0	10,4	7,1	0,5	75,1	0,1	5,5	1,3	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	100,0	6,0	5,4	6,5	0,6	77,5	3,1	1,0	
Mit nicht-deutscher Umgangssprache									
Alle Schultypen	100,0	39,7	25,9	27,6	2,3	1,1	1,5	1,9	
Volksschulen	100,0	40,8	26,7	28,4	0,7	0,1	1,5	1,8	
Sonderschulen	100,0	8,7	4,6	0,3	80,7	0,3	4,6	0,8	
Sonst. allg. bild. Schulen ²⁾	100,0	1,8	0,4	3,6	-	79,5	-	14,7	

Q: STATISTIK AUSTRIA. - 1) Inkl. Oberstufe der Volksschule. - 2) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan. - 3) Wiederholung der 4. Schulstufe, im Vorjahr Besuch des selben oder eines anderen Schultyps. - 4) Inkl. Wegzüge ins Ausland und weiterer Schulbesuch im Ausland. -

1.5.6.1 Übertritte von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II im Schuljahr 2010/11 nach dem Geschlecht

Im Schuljahr 2009/10 besuchter Schultyp der Sekundarstufe I ("Herkunft")	Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe Ende 2009/10 insgesamt	Besuchte Ausbildung im Schuljahr 2010/11 ("Ziel")																
		Übertritt von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II in den Schultyp ...							ohne Übertritt									
absolut																		
Insgesamt																		
Alle Schultypen	94.106	873	17.439	21.718	843	5.074	13.668	27.512	2.279	4.700								
Hauptschulen ⁶⁾	62.956	177	17.146	4.452	192	4.665	13.071	18.561	872	3.820								
Sonderschulen	1.963	692	125	4	4	164	59	14	414	487								
AHS-Unterstufe	28.008	3	143	17.172	28	227	439	8.720	965	311								
Sonst. allg. bild. Schulen ¹⁾	1.179	1	25	90	619	18	99	217	28	82								
Männlich																		
Alle Schultypen	48.077	518	11.021	9.419	458	3.648	6.367	12.794	1.260	2.592								
Hauptschulen ⁶⁾	32.865	96	10.815	1.649	117	3.353	6.045	8.261	453	2.076								
Sonderschulen	1.248	421	93	-	3	125	28	6	252	320								
AHS-Unterstufe	13.376	1	97	7.731	15	158	248	4.423	543	160								
Sonst. allg. bild. Schulen ¹⁾	588	-	16	39	323	12	46	104	12	36								
Weiblich																		
Alle Schultypen	46.029	355	6.418	12.299	385	1.426	7.301	14.718	1.019	2.108								
Hauptschulen ⁶⁾	30.091	81	6.331	2.803	75	1.312	7.026	10.300	419	1.744								
Sonderschulen	715	271	32	4	1	39	31	8	162	167								
AHS-Unterstufe	14.632	2	46	9.441	13	69	191	4.297	422	151								
Sonst. allg. bild. Schulen ¹⁾	591	1	9	51	296	6	53	113	16	46								
in %																		
Insgesamt																		
Alle Schultypen	100,0	0,9	18,5	23,1	0,9	5,4	14,5	29,2	2,4	5,0								
Hauptschulen ⁶⁾	100,0	0,3	27,2	7,1	0,3	7,4	20,8	29,5	1,4	6,1								
Sonderschulen	100,0	35,3	6,4	0,2	0,2	8,4	3,0	0,7	21,1	24,8								
AHS-Unterstufe	100,0	0,0	0,5	61,3	0,1	0,8	1,6	31,1	3,4	1,1								
Sonst. allg. bild. Schulen ¹⁾	100,0	0,1	2,1	7,6	52,5	1,5	8,4	18,4	2,4	7,0								
Männlich																		
Alle Schultypen	100,0	1,1	22,9	19,6	1,0	7,6	13,2	26,6	2,6	5,4								
Hauptschulen ⁶⁾	100,0	0,3	32,9	5,0	0,4	10,2	18,4	25,1	1,4	6,3								
Sonderschulen	100,0	33,7	7,5	-	0,2	10,0	2,2	0,5	20,2	25,6								
AHS-Unterstufe	100,0	0,0	0,7	57,8	0,1	1,2	1,9	33,1	4,1	1,2								
Sonst. allg. bild. Schulen ¹⁾	100,0	-	2,7	6,6	54,9	2,0	7,8	17,7	2,0	6,1								
Weiblich																		
Alle Schultypen	100,0	0,8	13,9	26,7	0,8	3,1	15,9	32,0	2,2	4,6								
Hauptschulen ⁶⁾	100,0	0,3	21,0	9,3	0,2	4,4	23,3	34,2	1,4	5,8								
Sonderschulen	100,0	37,9	4,5	0,6	0,1	5,5	4,3	1,1	22,7	23,4								
AHS-Unterstufe	100,0	0,0	0,3	64,5	0,1	0,5	1,3	29,4	2,9	1,0								
Sonst. allg. bild. Schulen ¹⁾	100,0	0,2	1,5	8,6	50,1	1,0	9,0	19,1	2,7	7,8								

Q: STATISTIK AUSTRIA. - 1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan. - 2) Berufsbildende mittlere Schulen und sonstige berufsbildende (Statut)Schulen. - 3) Berufsbildende höhere Schulen und lehrerbildende höhere Schulen. - 4) Wiederholung der 8. Schulstufe, im Vorjahr Besuch des selben oder eines anderen Schultyps. - 5) Inkl. Wegzüge ins Ausland und weiterer Schulbesuch im Ausland. - 6) Inkl. Oberstufe der Volksschule.